Nachgeholter Helferausflug

Autor(en): **Hopf, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 67

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

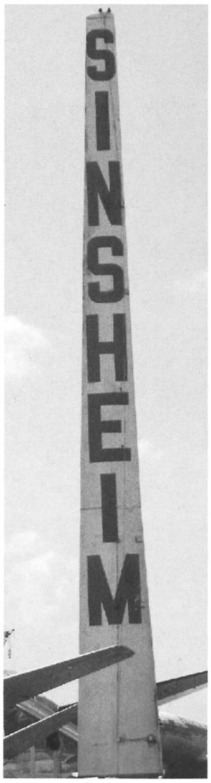
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachgeholter Helferausflug



Üblicherweise treffen sich im Herbst Museumshelfer, Führer, OCS-Redaktion, Mechaniker und Vorstandsmitglieder zum alljährlichen Helferausflug. Aus diversen Gründen musste dieser im letzten Herbst verschoben werden.

Nachgeholt wurde er nun im April und zwar auf eine ganz tolle Art. Regisseur war für diesen Anlass - wer könnte es besser machen - unser Max Hasler. Auf der Einladung wurde uns zu ganz günstigen Konditionen ein 2-Tagesausflug angeboten nach Sinsheim (D) ins allseits bekannte Museum.

Am Samstag, 26. April versammelte sich eine stattliche Schar Leute bei der Reparaturwerkstätte Arbon und warteten auf Max, unseren Chauffeur. Der komfortable BOVA-Car der Fa. Eurobus Arbon wurde uns zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Pünktlich um 7.30 Uhr machte sich im Heck der DAF-Motor ganz leise bemerkbar. Auf der Strecke nach Konstanz gesellten sich noch weitere Teilnehmer zu uns, so dass sich eine Reisegruppe von 28 Personen ergab.

Problemlos und ohne Papierkrieg wegen der Beförderungssteuer erfolgte der Grenzübertritt und in flotter Fahrt mit einem 100er auf dem Tacho ging es, brav angegurtet, unserem Ziel entgegen. Gleich zu Beginn der Fahrt konnte uns Ruedi Baer über die erfreulichen Fortschritte für unser neues Museum informieren. In zügiger Fahrt und ohne Stau am berüchtigten Stuttgarterkreuz erreichten wir nach einem Kaffeehalt pünktlich unser Reiseziel.

Nach dem Mittagessen im Museumsrestaurant war eine kundige Führung mit einem Museumsführer auf dem Programm. Höhepunkt war sicher für viele von uns, das Innere der alles überragenden Concorde besichtigen zu können. Der Komfort in unserem BOVA war sicherlich weit komfortabler als die enge Bestuhlung in der Concorde. Aber nach lediglich vier Stunden nach dem Start war man damals ja mit ihr schon in New York. Die Oldtimer, Motorräder, Dampfmaschinen und Lokomotiven, Flugzeugen, Motoren und Wehrtechnik liessen jedes Herz höher schlagen. So gegen 18.00 Uhr bezogen wir in Sinsheim im Hotel Bär unsere Unterkunft. Auch die Beherbergung gebührt Max ein grosses Dankeschön. Denn, nachdem er alles geplant hatte - Nachtessen und Übernachtung in Zuzenhausen - wurde ihm kurz vor unserer Abreise mitgeteilt, dass das Hotel wegen des alljährlichen Dorffestes, nach dem Abendessen geschlossen werde! Also musste er in kürzester Zeit für ein neues Nachtlager besorgt sein, was ihm mit dem erwähnten Hotel in Sinsheim auch gelang. Dafür war jedoch das Abendessen in Zuzenhausen hervorragend. Nach angeregten Diskussionen und dem anschliessenden Besuch des Dorffestes, erfolgte um Mitternacht der planmässige Rückzug nach Sinsheim.

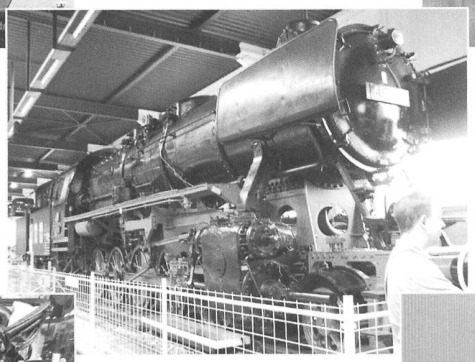
Nach einer ruhigen Nacht in sehr komfortablen Zimmern, einem reichhaltigen Frühstück übernahm Max wieder das Steuer. Nach einem Kaffeehalt in einem Strassencafé in Heilbronn erreichten wir über ruhige Landstrassen, in Hirsau bei Calw, das Klosterhotel, wo uns ein ausgezeichnetes Mittagessen aufgetischt wurde. Auch hier hatte der Trollinger gut gemundet.

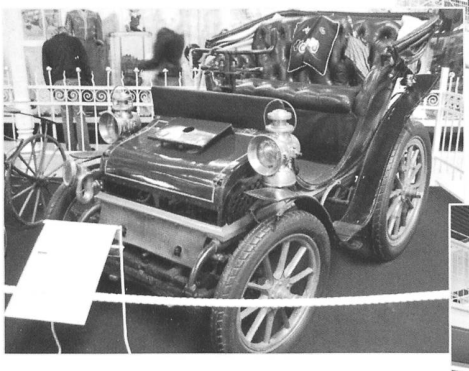
In gemütlicher Fahrt entlang der Nagold durch das liebliche Nagoldtal erreichten wir im Raum Horb wieder die Autobahn. Nun kletterte die Nadel des Drehzahlmessers wieder nach oben. Gegen 18.00 Uhr erreichten wir zufrieden und voller neuen Impressionen wieder unseren Ausgangspunkt.

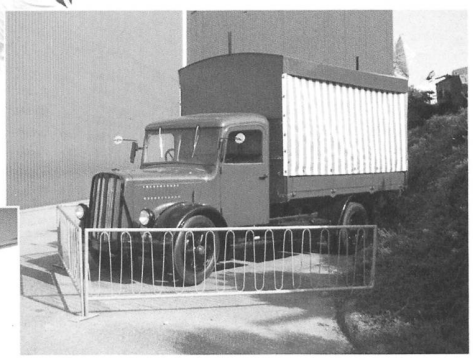
Unser Dank gilt vor allem Max, der die ganze Reise organisiert hatte. Wie ein Routinier hat er ohne die heutigen Navigationsgeräte alle Strassenkreuzungen, Abfahrten, Abzweigungen und Umleitungen problemlos gefunden. Dabei machte er uns noch auf dies und jenes links und rechts neben der Strasse aufmerksam. Es war einfach toll!

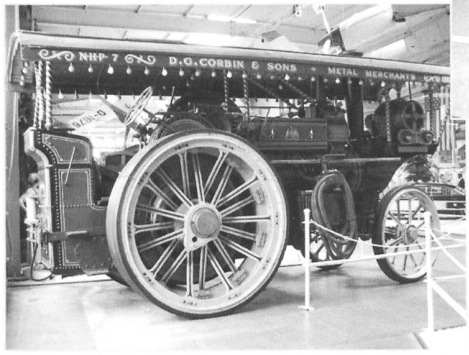
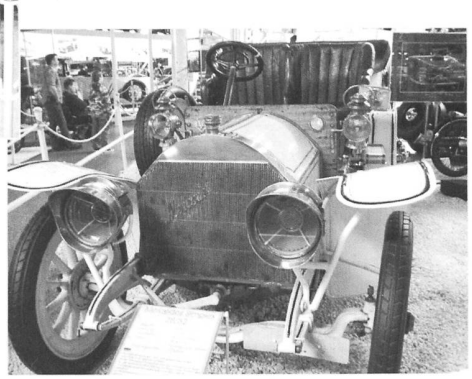
Hans Hopf

HA-LBH








D.G.CORBIN & SONS
METAL MERCHANTS